

**Villach/ Österreich. Zwei britische Springreiter belegten zum Abschluss des 5-Sterne-Turniers auf der Glockanlage in Villach die ersten Plätze, Dritter wurde der ehemalige Weltcupsieger Christian Ahlmann.**

Der mit 344.000 Euro dotierte Große Preis der Springreiter auf der Anlage von Waffenproduzent Gaston Glock (89) in der Nähe von Villach am Wörthersee endete den beiden Spitzenplätzen für die beiden britischen Teilnehmer. Siegerin wurde die bereits schon zweimal zur „Reiterin des Jahres“ auf der Insel gewählte Laura Renwick (44) auf dem elfjährigen holländischen Fuchs-Wallach Dublin V, was ihr eine Prämie von 86.000 Euro brachte. Mit deutlichem Abstand von 2,32 Sekunden im Stechen folgte Robert Whitaker (36), Sohn von Reiteridol John Whitaker, auf dem Holsteiner Wallach Catwalk auf dem nächsten Rang (68.800 €). Dritter hinter Whitaker, der seit November 2011 auch den Hochsprung-Weltrekord im Springreiten ohne Sattel mit 2,12 m hält, wurde der Team-Olympiadritte von Rio de Janeiro Christian Ahlmann (Marl) mit dem zehnjährigen Hengst Take A Chance On Me Z (51.600), die beiden nächstplatzierten – Vizeweltmeister Martin Fuchs (Schweiz) auf The Sinner (34.400) und der Niederländer Marc Houtzager auf Edinus (24.080) – blieben im Stechen ebenfalls fehlerlos.

David Will (Dagobertshausen bei Marburg) verpasste auf Spring Dark wegen eines Strafpunktes für Zeitüberschreitung im Normalumlauf das Stechen und wurde Achter (10.320). Torben Köhlbrandt (Hembergen-Emsdetten) belegte mit Macao (4 Fehlerpunkte) den zwölften

## Zwei Briten vor Christian Ahlmann am Wörthersee

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Montag, 17. Juni 2019 um 12:56

---

Platz (8.600 €).